

# Praxis erleben – sich für einen technischen Beruf entscheiden

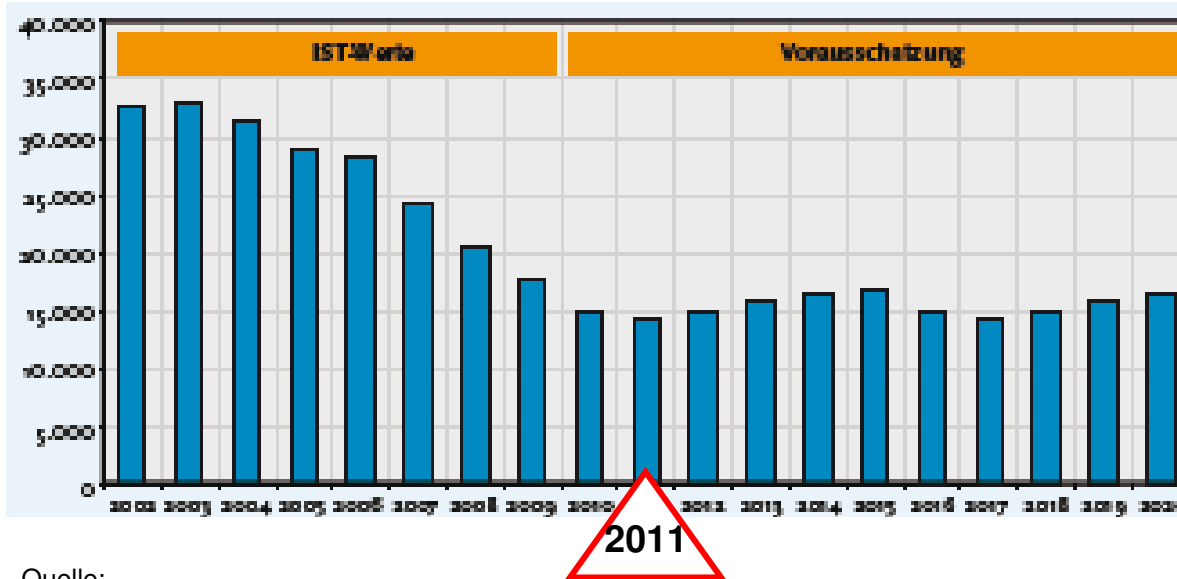
Inputbeitrag  
im Forum „Junge Menschen für Ausbildung begeistern“  
der Tagung der gewerblich-technischen Ausbildungsleiter  
am 09./10.11.2011 in München

Dipl.-Chem. Dietmar Naue  
JENAER BILDUNGSZENTRUM gGmbH  
SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

## Absolventen allgemeinbildender Schulen in Thüringen 2002 – 2020



Quelle:  
Berufsbildungsbericht 2010, Freistaat Thüringen.  
Hrsg.: TMWAT, Erfurt 2010, S. 42

## Bedarfsdeckung bei Facharbeitern in der optischen Industrie in Thüringen 2011 – 2015



Quelle:  
Studie des OptoNet e. V., Jena 2011, S. 17

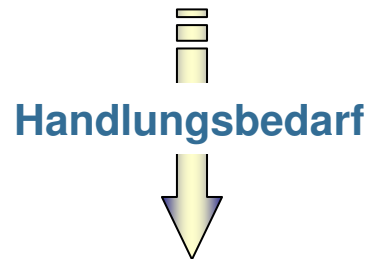
## Handlungsbedarf

---

- Rückgang der **Schulabgängerzahlen**  $\leftrightarrow$  Fachkräftebedarf

### - **Technisch-technologische Entwicklungen**

- Berufsbilder, Inhalte beruflicher Bildung verändert / verändern sich weiter
- Interessante Tätigkeiten an Schnittstellen verschiedener Hochtechnologien



### - **Berufsorientierung** in den Optischen Technologien (einschl. Glas-, Photovoltaikindustrie):

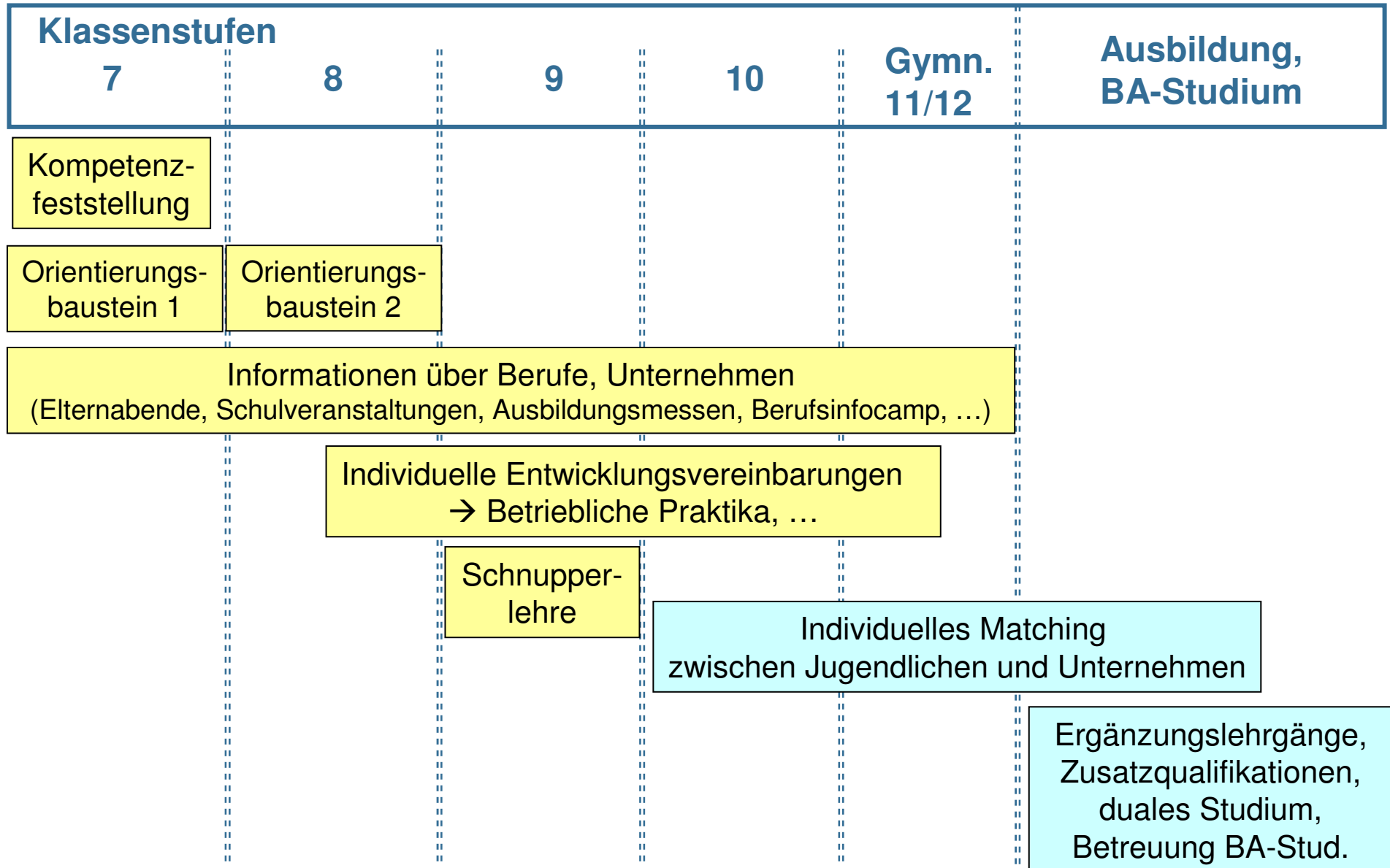
- Image, Bekanntheit beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten in gewerblich-technischen Berufen
- Berufswahlvorbereitung der Schülerinnen und Schüler

### - **Kompromisse bei der Bewerberauswahl** hinsichtlich der Bewerberqualifikationen (Ausbildungsreife, Berufseignung, betriebsspezifische Anforderungen)

<b>Berufsorientierung</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>Berufliche Weiterbildung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BERUFSSTART plus               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kompetenzfeststellung</li> <li>➤ Orientierungsbausteine</li> </ul> </li> <li>• Betriebliche Berufsorientierung (BBO aktiv)               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Individuelle Entwicklungsvereinbarungen</li> </ul> </li> <li>• JOBSTARTER-Projekt ProOpto               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Berufemarketing, Berufsinfocamps</li> <li>➤ Verbundausbildung</li> <li>➤ Zusatzqualifikationen</li> <li>➤ Duales Studium</li> <li>➤ Unterstützungsleistungen</li> </ul> </li> <li>• Schnupperlehre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerblich-technisch               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Feinoptiker/-in</li> <li>➤ Fertigungsmechaniker/-in</li> <li>➤ Industriemechaniker/-in</li> <li>➤ Mechatroniker/-in</li> <li>➤ Mikrotechnologe/-in</li> <li>➤ Physiklaborant/-in</li> <li>➤ Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik</li> <li>➤ Werkzeugmechaniker/-in</li> </ul> </li> <li>• Kaufmännisch               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fachangestellte/-r Medien- u. Informationsdienste</li> <li>➤ Industriekaufmann/-frau</li> </ul> </li> <li>• Berufsakademie               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bachelor of Engineering</li> <li>➤ Bachelor of Arts</li> <li>➤ Bachelor of Science</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik</li> <li>• Sprachen, interkulturelle Kompetenzen</li> <li>• IT-Anwendungen</li> <li>• Management</li> <li>• BWL</li> </ul>

**> 40 Unternehmen, > 10 Schulen**

## Projektaktivitäten zur Berufsorientierung und Ausbildung/Studium – Überblick



## Beispiel: Kompetenzfeststellung und Orientierungsbausteine (1)

**BERUFSSTART plus**  
in Thüringen



Projektleitung für Ostthüringen:  
Ostthüringer Ausbildungsverbund e. V., Gera  
JBZ – einer der Projektpartner

Gefördert vom Freistaat Thüringen  
und der Bundesagentur für Arbeit  
aus EU- und Bundesmitteln

### Elternabend (7. Klasse)

- Ziel des Projektes
- Ablauf
- Berufsfelder

### Kompetenzfeststellung (7. Klasse)

- Teamübung 1 (Stadtplanung)
- Teamübung 2 (Notfall)
- Wissenstest
- Praktische Übung 1 (Elektro oder Flyer)
- Praktische Übung 2 (Büroklammer)
- Einschätzung durch Beobachter, Selbsteinschätzung
- Besichtigung der Werkstätten,  
Vorstellen der Berufsfelder

### Orientierungsbausteine (7./8. Klasse)



- Berufsfelder:
  - Metalltechnik
  - Optik
  - Elektrotechnik
  - Wirtschaft/VerwaltungWeitere Berufsfelder bei Kooperationspartner IB Jena
- Betreuung durch Ausbilder und Auszubildende
- Teilnahmebescheinigung und Gruppenfoto zum Abschluss

**Auswertung** durch Bildungsbegleiter mit Berufswahlkoordinatoren der Schulen,  
Auswertung mit Lehrern, Schülern, Eltern



- Insgesamt sammeln pro Jahr ca. 850 Schüler/-innen im JBZ und in Unternehmen **Praxiserfahrungen**
- Kombination aus auf **Schulklassen** und auf **einzelne Schüler/-innen** ausgerichteten Aktivitäten zielführend
- **Sich-ausprobieren-können** bewährt – Aha-Effekte  
→ Fundiertere Entscheidung für bzw. gegen ein Berufsfeld/Beruf
- **Einbeziehung von Auszubildenden in Betreuung** bei praktischen Übungen und Schnupperlehre von Schülern gut angenommen
- Koordiniertes **Zusammenwirken aller an Berufsorientierung und Ausbildung beteiligten Akteure** (Bildungsdienstleister, Unternehmen, Ausbildungsverbund, Schulen, IHK, Arbeitsagentur, ...)
- Nutzung der Einschätzungen für die einzelnen Teilnehmer/-innen für eine idealerweise **durchgängige Betreuung** von der Orientierung über die Entscheidung bis zur Realisierung der Berufswahl

➤ **Unterstützungsangebote für Unternehmen** im Rahmen des JOBSTARTER-Projektes  
ProOpto unterschiedlich angenommen;

interessiert sind vor allem Unternehmen,

- mit denen sich über längere Zeit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Ausbildung entwickelt hat,
- die erstmals ausbilden bzw. sich für einen anderen oder weiteren als den bisherigen Ausbildungsberuf entschieden haben bzw.
- die mit Problemen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen konfrontiert sind.

**Vorrangige Bedarfe bei der Unterstützung:**

- Berufemarketing in Schulen und bei Veranstaltungen für Schüler/-innen
- Matchingleistungen zwischen Unternehmen und Jugendlichen zur Besetzung von Ausbildungsplätzen

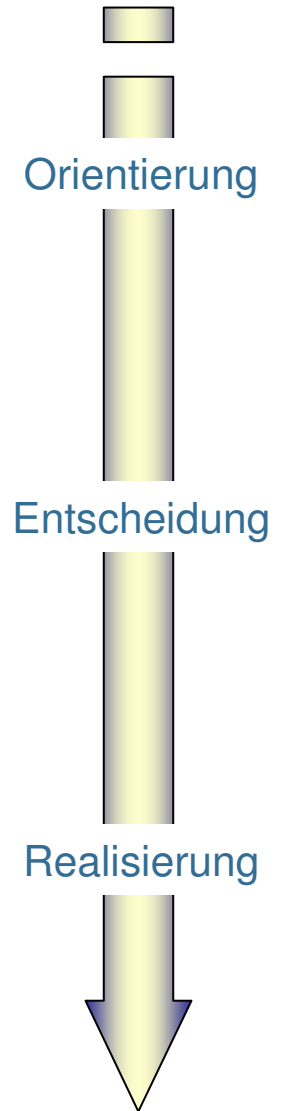


Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



## Was können die vorgestellten Projekte leisten?

- **Sensibilisierung** der Schüler/-innen und Eltern für die Berufswahl und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- **Einblick** in konkrete Berufsfelder
- Unterstützung des **Interesses für technische Berufe** –  
aber: In 7. Klasse bereits vorhandenes Desinteresse  
kaum korrigierbar
- Förderung der **Berufswahlreife** der Schüler/-innen  
(Selbsteinschätzungs- und Informationskompetenz im Hinblick  
auf die Berufswahlentscheidung)
- Optimale Ergebnisse im **Matching Jugendliche(r) – Unternehmen**
- **Attraktivere und anforderungsgerechtere Ausbildung** durch  
Ergänzungslehrgänge (Verbundausbildung) und Zusatzqualifikationen,  
duales Studium



## Was sind die wichtigsten Kriterien (Faktoren) für eine erfolgreiche Umsetzung?

---

- **Koordiniertes Zusammenwirken aller an Berufsorientierung und Ausbildung beteiligten Akteure** (Bildungsdienstleister, Unternehmen, Ausbildungsverbund, Schulen, IHK, Arbeitsagentur, ...)
- Informieren + **Praxis-Erleben** + Feedback/Bewerten
- „**Breitenangebote**“ (Schulklassen) und **individuelle Angebote**
- **Durchgängigkeit/Kontinuität** der Aktivitäten über die verschiedenen Klassenstufen bis hin zur Ausbildung selbst;  
**Qualitätssicherung** über alle Phasen
- **Materiell-technische Basis**, fachlich und pädagogisch geeignetes **Personal** (einschl. Einbeziehung von Auszubildenden)

## Worin liegen die Herausforderungen für die Zukunft?

---

- **Langfristig stabile Arbeit** während und nach Ende der Projektlaufzeiten  
- Finanzierung, ...?
- Festigung der **Akzeptanz bei Schulen** (insbesondere Schulleiter, Beratungslehrer),  
Gewinnung weiterer Schulen
- Gewinnung von mehr Interessenten/Interessentinnen für **technische Berufe**
- Bereitstellung von **Praktikumsplätzen** durch Unternehmen
- **Anforderungen** der Unternehmen ↔ **Voraussetzungen** bei Bewerbern/Bewerberinnen
- Berücksichtigung **technisch-technologischer Entwicklungen** in der Berufsorientierung  
und Ausbildung

JENAER BILDUNGSZENTRUM gGmbH  
SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK  
Otto-Schott-Straße 13  
07745 Jena  
Tel.: 03641 / 687–3  
[www.jbz-jena.de](http://www.jbz-jena.de)

Ansprechpartner

Dietmar Naue (Projektleitung)  
Tel.: 03641 687–441  
E-Mail: [naue@jbz-jena.de](mailto:naue@jbz-jena.de)

Daniel Reinhardt (Berufemarketing,  
externes Ausbildungsmanagement)  
E-Mail: [reinhardt@jbz-jena.de](mailto:reinhardt@jbz-jena.de)

[www.jbz-jena.de](http://www.jbz-jena.de)  
[www.projekt-proopto.de](http://www.projekt-proopto.de)